

# **ARGE IT-Kustod/innen HAK/HAS NÖ**

## **ARGE IT-Kustod/innen HAK/HAS Wien**

**Stellungnahme der ARGE IT-Kustod/innen HAK/HAS NÖ und Wien zum Entwurf der Dienstrechts-Novelle 2013 – Pädagogischer Dienst; GZ: BKA-920.196/0004-III/1/2013**

Krems, 24.09.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

die IT-Kustod/innen an den österreichischen Schulen leisten wertvolle und unverzichtbare Arbeit für einen störungsfreien Betrieb der EDV an unseren Schulen. Die IT-Infrastruktur an unseren Schulen ist für das Funktionieren des österreichischen Schulsystems eine zwingende Voraussetzung, ohne jeden Zweifel systemrelevant und überlebensnotwendig für jede Schule. Ohne die unverzichtbare tägliche Vor-Ort-Arbeit der IT-Kustod/innen wären

- ein moderner Unterrichtsbetrieb, z.B. mit Tablets und Notebooks, nicht vorstellbar,
- schulische Computernetze unzuverlässig und unsicher,
- die Durchführung von Diagnosetests, Schularbeiten, Abschluss- und Reifeprüfungen von Glück und vom Zufall abhängig,
- keine Ansprechpartner/innen für Lehrer/innen, Schüler/innen und Administration/Direktion vor Ort verfügbar,
- Beschaffungsplanung und Umsetzung dem Spiel privater Unternehmen ausgesetzt,
- pädagogische Erfordernisse und Anforderungen ohne große Bedeutung.

Zu glauben, dass die teilweise enorm unbezahlte Arbeit der IT-Kustod/innen an private Unternehmen oder scheinbar billigere Verwaltungsmitarbeiter/innen outgesourct werden kann, musste dort, wo es ausprobiert wurde, als Illusion zur Kenntnis genommen werden. Im Gegenteil. Kosten und Ärger steigen, wenn das Engagement der IT-verantwortlichen Lehrkräfte für ihre Schule, ihr Idealismus, nicht wertgeschätzt wird. Die Arbeitsleistung der IT-Verantwortlichen an österreichischen Schulen ist unterdotiert.

Der Ist-Zustand, für einen Schulstandort mit 500 Schüler/innen und 50 Lehrer/innen einen Halbtagsposten einzuplanen, ist eine Realitätsverweigerung, die bei externen Expert/innen für Fassungslosigkeit sorgt. Die IT-Kustodiate im Rahmen des neuen Lehrerdienstrechts gleich ganz wegzudenken, ist konsequent geplanter Suizid für die IT-Infrastrukturen an unseren Schulen.

Die IT-Kustod/innen der HAK/HAS NÖ und Wien bringen hiermit ihre große Sorge zum Ausdruck, dass die bestehende hohe Qualität der IT-Versorgung für unsere Schulen mit dem neuen Dienstrecht zu Grabe getragen wird. Wir fordern die Berücksichtigung eines praxistauglichen Modells für die IT-Betreuung an unseren Schulen.

Mag. Martin Bauer, MSc (ARGE-Leiter NÖ)

Mag. Helmut Wurzer (ARGE-Leiter-Stellvertreter NÖ)

Mag. Yvonne Zauner (ARGE-Leiterin Wien)

und Kolleg/innen